



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

INTERNATIONALES DOKTORANDENKOLLEG
TEXTUALITÄT IN DER VORMODERNE



TEXTUALITÄT(EN) IN DER VORMODERNE

IDK - Kolloquium, 26. -27. April 2007

Exerzitenhaus Schloss Fürstenried und Senatssaal der LMU



Donnerstag, 26. April 2007

13.00 Uhr	Regina Höschele	Ein besonderer Fall von Bibliophilie – Erotische Phantasien eines Knabenliebhabers (Straton AP 12.208)
13.45 Uhr	Horst Wenzel	Beidhändigkeit. Zum Zusammenspiel von Schauplatz und deiktischen Gebärden in Bildern und Texten der Vormoderne
15.30 Uhr	Anna Kathrin Bleuler	Zwischen Konservierung, Restaurierung und Aktualisierung: Zur Frage nach dem Verwendungszweck der Berliner Neidhart-Handschrift c
16.15 Uhr	Anja Becker	Stichische Dialoge bei Eilhart und Veldeke – ein Blick in die Handschriften
17.15 Uhr	Christian Kiening	Textualität und Performativität. Überlegungen zu den ‚Gebeten und Benediktionen von Muri‘

Freitag, 27. April 2007

9.00 Uhr	Jan Mohr	Lesen und Seufzen. Imagination und Selbstaffektion in frühneuzeitlichen Andachtstexten
9.45 Uhr	Johann Anselm Steiger	Die Heilige Schrift als ‚medium Spiritus sancti‘ sowie als Grundlage von Mündlichkeit und Schriftlichkeit im Luthertum der Barockzeit
11.30 Uhr	André Otto	Die Macht des Wortes. Rationalität und die Dynamik des Sprechens in Donnes Gedichten
14.00 Uhr	Dirk Rose	Textpragmatik und Epochenkonzeption galanter Literatur
14.45 Uhr	Lutz Danneberg	Texte als virtuelle Zeugen

im Senatssaal der LMU mit einem anschließenden Empfang:

18.15 Uhr	Glenn W. Most	Dichter und Publikum: Überlegungen zu Kommunikationsstrukturen bei Pindar und Bakchylides
-----------	---------------	---